

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Anfrage

Vorlagennummer: **ANF/2161/2020**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 24.03.2020

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Al - /1032
Verfasser/-in: Matthias Riedl, Fraktion Gießener LINKE

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Stadtverordnetenversammlung		Zur Kenntnisnahme

Betreff:

Anfrage gem. § 30 GO des Stv. Riedl vom 23.03.2020 - Unterstützung von sozialen Trägern, Kunstschaffenden und sowie Kleinunternehmen in katastrophengebundenen Mietschwierigkeiten -

Anfrage:

Angesichts der Naturkatastrophe der grassierenden SARS-CoV-2 Erkrankung und der notwendigen Einschränkungen der Grundrechte (Bewegungsfreiheit/Geschäftstätigkeit) der Gießener Bevölkerung **frage ich den Magistrat:**

„Plant der Magistrat Unterstützungsleistungen für soziale Träger in der Stadt, wie Mietkostenerlass, Mietunterstützung oder sonstige monetäre Leistungen im Rahmen der freiwilligen Leistungen der Stadt Gießen?“

1. Zusatzfrage: „Plant der Magistrat insbesondere freie Künstler*innen und Kulturschaffende mit Erstwohnsitz in Gießen zu unterstützen, um diese vor der Insolvenz zu schützen?“

2. Zusatzfrage: „Plant der Magistrat über sein Unternehmen Wohnbau GmbH Mietgeschäfte bis Ende des Katastrophenfalls einzufrieren und bereits erfolgte Mietkündigungen (von Mietenden bzw. vom Unternehmen) bis auf Weiteres auszusetzen und Gießener*innen, die in krisenbedingte Mietkostenzahlungsschwierigkeiten geraten, mit z.B. Bürgschaften vor dem Verlust ihrer Mietsache zu schützen?“